

2. BL Herren Staffel 1

ESV Lok Erfurt II : TTV Dingelstädt
Samstag, 07.01.2023, 13:00 Uhr

Gessner bleibt gegen den ESV Lok Erfurt II ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Steffen Kedziora nach 4 Stunden Spielzeit und 7 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gäste des TTV Dingelstädt im Match der 2. BL Herren Staffel 1 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam ESV Lok Erfurt II, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Andreas Gessner, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:15.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Wirl / Pust-Schmidt den Fünf-Satz-Sieg gegen Winkler / Iffland feiern konnten. Unglücklich waren Graf / Diersch in der Partie gegen Gessner / Kedziora, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Jens Diersch bei seinem 3:2 gegen Steffen Kedziora zu verrichten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mario Mitritzki die Partie gegen Andreas Gessner mit 1:3 verlor. Das Einzel zwischen Marcus Wirl und Katja Iffland endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wirl zu Ende ging. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Florian Pust-Schmidt eine Niederlage in vier Sätzen gegen Thomas Winkler kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Nicht so gut lief es dann für Jens Diersch bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Gessner, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbarstisch zu Ende. Mario Mitritzki gewann gegen Steffen Kedziora mit 3:2. Nicht so gut lief es dagegen für Marcus Wirl beim 5:11, 9:11, 5:11 gegen Thomas Winkler. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Florian Pust-Schmidt gegen Katja Iffland nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 15:13, 9:11, 11:6, 12:10 nicht verloren. Marcus Wirl bekam am Nachbarstisch seinen Gegner Andreas Gessner wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. 11:7, 5:11, 5:11, 12:10, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Jens Diersch und Thomas Winkler sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 11:5, 11:5, 11:4 gegen Katja Iffland fand Mario Mitritzki von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Florian Pust-Schmidt und Steffen Kedziora holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Das Einzel zwischen Florian Pust-Schmidt und Steffen Kedziora, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kedziora mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Dingelstädt war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der ESV Lok Erfurt II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.01.2023 gegen den TSV 1891 Breitenworbis II an. Für den TTV Dingelstädt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV 90 Klettenberg am 14.01.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:15 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

ESV Lok Erfurt II

Doppel: Wirl / Pust-Schmidt 1:0, Graf / Diersch 0:1

Einzel: J. Diersch 1:2, M. Mitritzki 2:1, M. Wirl 1:2, F. Pust-Schmidt 1:2

TTV Dingelstädt

Doppel: Winkler / Iffland 0:1, Gessner / Kedziora 1:0

Einzel: A. Gessner 3:0, S. Kedziora 1:2, T. Winkler 3:0, K. Iffland 0:3